

INHALT (OBSAH)

LEKTIONSTHEMA		SEITE
SPRACHFÄHIGKEITEN	GRAMMATIK	
EINFÜHRUNG IN DIE TSCHJECHISCHE PHONETIK		9
Tsch. Alphabet. Aussprache (9). Wortbetonung (10). Assimilation (10)		
TSCHJECHISCHE SPRACHE		13
LEKTION 0	BILDICHE EINFÜHRUNGSLEKTION Erster Kontakt mit dem Tschechischen	14
LEKTION 1	GRÜßE. ELEMENTARE REDEWENDUNGEN. BESCHREIBUNG EINES ZIMMERS.	23
Grüße. Sich vorstellen. Nach dem Namen des Partners fragen. Nach den Gegenständen und den Eigenschaften fragen. Zimmerbeschreibung. Texte S 34, 36		Personalpronomina (25). Das Verb „sein“. Verbnegation (26). Fragen im Tschechischen (26). Hauptfragen (28). Lokale Adverbien (29). Demonstrativpronomina „ten, ta, to“ (30). Grammatikalische Geschlechter. Nominativ Singular (31). Adjektive: harte („-ý“) und weiche („-í“) (32). Das Numeral „1“ (33).
LEKTION 2	FAMILIE. HABEN SIE ZEIT? WAS MACHE ICH GERN?	39
Nach dem Wohn- und Arbeitsort fragen. Sagen, ob Sie Freizeit haben. Fragen, wo Ihr Partner ist und was er macht. Sagen, wen oder was Sie mögen. Über Ihre Familie sprechen. Texte S 52, 54		Lokativ Singular der Substantive – „Wo?“ (41). Gegenwart: Konjugation der tsch. Verben „-ám“, „-uju“ (45). Das Verb „haben“ (45). Akkusativ Singular (47). Ich habe gern, gern ... (50). Possessivpronomina im Nominativ und Akkusativ Singular (51).
LEKTION 3	WIE SPÄT IST ES? TAGESPROGRAMM.	59
Sagen, wie spät ist es. Fragen: „Um wie viel Uhr?“ Sagen, wann und wie lange Sie etwas machen. Sagen, welche Sprache Sie beherrschen. Tagesprogramm beschreiben. Zählen bis 100. Texte S 71, 72		Numeralien 1–100 (61). „Wann? Um wie viel Uhr? Wie lange?“ (61). Gegenwart: Konjugation der tsch. Verben „-ím“, „-u“ (62). Verben „fahren“ und „gehen“ (64). Infinitiv der tsch. Verben – „-T“ Form (65). Reflexive Pronomina „se, si“ (66). Personalpronomina im Akkusativ Singular (69). Präpositionen mit Akkusativ (69).
LEKTION 4	WOCHENTAGE. WOHIN GEHEN WIR? WOHER SIND SIE?	79
Sagen, woher Sie sind. Einen Weg planen. Sagen, womit Sie fahren. Orientierung am Bahnhof. Sagen, dass Sie etwas wollen oder etwas machen können. Sagen, dass Sie etwas machen müssen. Texte S 94, 95		Wochentage (81). Verbaler Aspekt – imperfektiv und perfektiv (81). Futur der Verben „gehen, fahren“ (82). Genitiv Singular der Substantive (84). Modalverben (86, 89). Instrumental – „womit?“ (93). Weder – noch (93).

LEKTION 5 PRAG. DIE STADT. WIR FRAGEN NACH DEM WEG. 101

Nach dem Weg fragen und ihn beschreiben.
Orientierung in der Stadt, in Prag. Sagen, was Sie dort machen werden.
Zählen bis 1000.
Texte S 120, 122

Numeralien 21–1000 (105). Präposition „na“ + Akkusativ (106).
Präpositionen mit Genitiv (108). Lokale Adverbien (109).
Verben „kennen“ und „wissen, erfahren“ (111).
Unbestimmte und negative Pronomina und Adverbien (113).
Futur bei den vollendeten (perfektiven) Verben (115).

LEKTION 6 AUF BESUCH. FREIZEIT. WAS WERDEN WIR MACHEN? 129

Besuch einladen. Die Gäste begrüßen, sich vorstellen, etwas anbieten.
Ein Programm verabreden.
Ihre Wohnung beschreiben.
Ausdrücken, was Ihnen (nicht) gefällt.
Texte S 143, 145

Numeralien 1000 und mehr (131). Possessivpronomen „svůj“ (132).
Nominativ und Akkusativ Plural bei Mu, F, N (133).
Nominativ und Akkusativ Plural bei Mb (135).
Futur des Verbs „sein“, der imperfektiven Verben (138).
Konjunktion „když“ – „wenn, als“ (142).
Präposition „za“ + Akkusativ (147).

LEKTION 7 WAS HABE ICH GESTERN GEMACHT? WIE ALT BIN ICH? 153

Sagen, wie alt Sie sind.
Sagen, zu wem ich gehe, mit wem ich telefoniere, wem ich etwas kaufe.
Erzählen, was Sie gemacht haben ...
Texte S 169, 170

Personalpronomen im Dativ (155).
Verben mit Dativ (156).
Dativ Singular der Substantive (158).
Dativ Singular bei Adjektiven und Pronomina (159).
Präpositionen mit Dativ (160). Vergangenheit (162).
Sätze mit Subjekt „es“ und ohne Subjekt (166).

LEKTION 8 EINKAUFEN. LEBENSMITTEL. WIE VIEL KOSTET ES? 177

Beim Einkaufen den Wunsch sagen.
Nach dem Preis fragen, die Menge angeben.
Jemanden oder etwas vergleichen.
Sich etwas wünschen: Ich möchte ...
Sagen, bei wem Sie zu Besuch waren.
Texte S 189, 192

Das Geld (179). Redewendungen mit dem Konditional (180).
Genitiv Singular der Substantive (181).
Genitiv Singular bei Adjektiven und Pronomina (182).
Präpositionen mit Genitiv (185).
Funktionen des Genitivs (186). Verben mit Genitiv (186).
Steigerung der Adjektive und Adverbien (196).

LEKTION 9 SPEISEN. RESTAURANT. WAS SCHMECKT MIR? WAS WÜRDTE ICH MACHEN? 203

Sich im Restaurant verständigen.
Über das Essen und Getränke sprechen.
Sagen, dass von etwas zu viel ist.
Die Bedingungsform benutzen: Was würde ich machen?
Texte S 216, 220

Genitiv Plural (207). Wir zählen im Tschechischen (208).
Personalpronomen im Genitiv (211).
Konditional (Bedingungsform) (213).

LEKTION 10 ZEIT UND DATUM. JAHRESZEITEN. WIE IST DAS WETTER? 227

Sagen, der wievielte heute ist. Über das Wetter sprechen.
Sagen, wie spät ist es, mit einer Minutengenauigkeit.
Verschiedene Zeitverhältnisse ausdrücken.
Sagen, mit wem Sie sprechen oder mit wem Sie irgendwo sind.
Richtig die Bewegungsverbene benutzen.
Texte S 247, 250

Instrumental Singular (229). Präpositionen mit Instrumental (229).
Funktionen des Instrumentals (233).
Bewegungsverbene „chodit – jít, jezdit – jet“ (235).
Andere Bewegungsverbene (237).
Ordnungsnumeralien (238). Wie spät ist es? (238).
Zeitfragen „Wann? Wie lange? Wie oft?“ (240).
Monate. Der wievielte ist heute? (244).

LEKTION 11	POSTSENDUNGEN. ZAHLUNGSARTEN. TELEFON. COMPUTER.	257
Etwas verlangen und Befehle erteilen. Personen anreden. Postsendungen, Pakete schicken. Geldautomaten, Zahlungskarten und Bargeld nutzen. Die tschechische Grundcomputerterminologie benutzen. Telefonisch mit einer Behörde sprechen.	Imperativ (Befehlsform) (259). Negativer Imperativ (261). Imperativform für die 3. Person Sg und Pl – „Ať ...!“ (261). Vokativ – Anrede (263). Personalpronomina im Instrumental (264).	
Texte S 267, 270, 274		
LEKTION 12	URLAUB. REISEN. IM HOTEL.	279
Ihren Urlaub planen und darüber sprechen. Sich im Hotel verständigen. Verschiedene Ortsbeziehungen und Richtungen mithilfe von Präfixe bei den Verben ausdrücken.	Lokativ Singular (281). Funktionen des Lokativs (282). Präpositionen mit Lokativ (282). Personalpronomina im Lokativ (285). Präfixe der Richtung bei den Bewegungsverben (286).	
Texte S 291, 293		
LEKTION 13	MENSCHLICHER KÖRPER. BEIM ARZT. WIE SEHEN WIR AUS?	299
Sagen, was Ihnen fehlt und weh tut. Freude und Trauer ausdrücken. Zweck, Gesuch, Bitte ausdrücken. Einen Menschen beschreiben.	Lokativ Plural (301). Verben der Bewegung x Verben des Zustandes (303). Zusammenfassung des Ausdrückens des Ortes und der Richtung (305). Konjunktion „aby“ – „damit, dass“ (307). Zeitadverbien „denně, týdně ...“ (314).	
Texte S 313, 314		
LEKTION 14	LEBENS LAUF. AUF DER AUTOBAHN.	319
Ihren Lebenslauf schreiben oder erzählen. Sich mit der Polizei verständigen (Führerschein, Panne, Bußgeld, Parken ...). Den Verlauf einer Handlung beschreiben. Sagen, von wann bis wann geöffnet ist.	Dativ Plural (321). Deklination der Numeralien „1, 2, 3, 4, 5, několik“ (324). Deklination von „všichni, všechno“ (324). Vergleich: Um wie viel? (327). Zusammenfassung des Ausdrückens der Zeit: Präpositionen + Substantive (328). Zeitkonjunktionen (332).	
Texte S 329, 331, 335		
LEKTION 15	BERUF. VERHANDLUNG. AM FLUGHAFEN.	337
Über Arbeit und Ferialjob erzählen. Verhandlung leiten. Sich am Flughafen verständigen. Über etwas in der Konditionalform berichten. Umgangssprache ein bisschen verstehen.	Instrumental Plural (339). Deklination „kolega“, „centrum, muzeum“ (342). Konditionalsätze (344). Tschechische Umgangssprache (347).	
Texte S 346, 348, 349		
WAS SAGEN WIR?		353
ÖFFENTLICHE AUFSCHRIFTEN		360
GRAMMATIKALISCHE TABELLEN		363
SCHLÜSSEL		373
TSCHECHISCH-DEUTSCHES WÖRTERVERZEICHNIS		393
GRAMMATIKREGISTER		410